# Der Name bleibt, der Chef geht

VON DIETER PILZ

**Allensbach** Wer ihm die Hand gibt, der merkt, dass dieser Mann mit den Händen arbeitet und dabei viele Kilos bewegt. Jedoch nicht mehr lange. Nach 30 Jahren übergibt Steinmetzmeister Thomas Schreiner seinen Allensbacher Betrieb an Daniel König. Der 38-Jährige möchte Bewährtes fortführen, hat aber auch neue Pläne.

Sein Meisterstück steht seit fast 30 Jahren im Konstanzer Stadtgarten. Die Partnerschaftssäule mit den Wappen der Konstanzer Partnerstädte hat Thomas Schreiner einst der Stadt geschenkt. Der Rohblock allein kostete damals 6500 Mark. Dass die Arbeit einen Platz im Stadtgarten bekam, war auch dem Engagement des damaligen Stadtrats Alfred Hellinger zu verdanken. Nun steht für den 57-jährigen Steinmetz- und Steinbildhauermeister ein weiterer Meilenstein an. Zum 1. Januar 2027, genau 30 Jahre nach Beginn seiner Selbstständigkeit, gibt er seinen Betrieb in Allensbach ab.

Sein Nachfolger ist der 38-jährige Daniel König. Der Name Schreiner Natursteine bleibt erhalten. Und auch sonst soll sich für die Kunden zunächst wenig ändern. „Unser Kerngebiet ist der Bodanrück mit der Reichenau“, sagt Andrea Schreiner, die sich bislang um die Büroarbeit gekümmert hat. Daran soll sich auch unter dem neuen Inhaber nichts ändern.

Für Thomas Schreiner geht damit ein langes Berufsleben zu Ende. Begonnen hat alles 1984 in Kreuzlingen, wo er beim Natursteinwerk Albert Sauter AG eine vierjährige Lehre absolvierte. Weitere sechs Jahre arbeitete er dort als Geselle, ehe er 1995 die Meisterschule in Königslutter bei Braunschweig besuchte. Nach einer kurzen Anstellung als Meister beim Konstanzer Betrieb Blessing wagte er zum Jahresbeginn 1997 den Schritt in die Selbstständigkeit.

Damals übernahm er das Allensbacher Steinmetzgeschäft von Kurt Baumgärtner, dessen Geschichte bis in die 1960er-Jahre zurückreicht. Zunächst befand sich die Werkstatt im Ortskern, direkt neben dem Friedhof. Ende 2005 zog der Betrieb ins Gewerbegebiet an die Professor-Maier-Leibnitz-Straße, wo er bis heute seinen Sitz hat.



Thomas Schreiner (links), übergibt sein Unternehmen an der 38-jährigen Daniel König. So wie seine Frau Andrea (rechts) wird er dem neuen Chef während des Übergangs zur Seite stehen. FOTO: PILZ

### Schreiner macht sich einen Namen

Über die Jahrzehnte machte sich Schreiner vor allem mit individuell gestalteten Grabmalen einen Namen. Doch sein Handwerk beschränkte sich keineswegs auf Grabsteine. So fertigte sein Betrieb 2005 ein neues Feldkreuz aus Sandstein am Beginn des Reichenauer Inseldamms an. Das ursprüngliche Kreuz aus dem Jahr 1868 war stark verwittert. Auch der „Alet im Netz“, eine Skulptur aus grünlichem Serpentingestein, die seit 2012 am Allensbacher Seeufer steht, stammt aus seiner Werkstatt. Hinzu kamen zahlreiche Restaurierungsarbeiten, unter anderem an der Konstanzer Spiegelhalle und einer historischen Markusfigur auf der Reichenau.

### Wer ist der Neue?

Nun soll Daniel König die Geschichte des Betriebs weiterschreiben. Der gebürtige Hesse hat ebenfalls einen großen Teil seines Berufslebens mit Naturstein verbracht. Nach seiner Ausbildung zum Naturwerksteinmechaniker von 2006 bis 2009 in Bensheim absolvierte er von 2013 bis 2016 die Weiterbildung zum Industriemeister Naturwerkstein und erwarb damit auch die Ausbilderqualifikation.

Der Liebe wegen zog es ihn an den Bodensee. Berufliche Stationen waren unter anderem die Firma Gschlecht in Singen, der Schweizer Natursteinbetrieb Naku, bei dem er acht Jahre lang als Produktionsleiter tätig war, sowie die Firma Udo Huber im Klettgau, wo er als Vertriebsleiter arbeitete. Zuletzt war er drei Jahre lang für den Karlsruher Diamantwerkzeughersteller König im Außendienst unterwegs.

Über diese Tätigkeit lernte er schließlich auch die Familie Schreiner kennen. Dass daraus einmal eine Geschäftsübernahme werden würde, war damals noch nicht abzusehen. „Es war immer mein Ziel, eine Steinmetzfirma zu übernehmen“, erzählt König. Zweimal sei er bereits kurz davor gewesen. Doch erst in Allensbach passte alles zusammen.

Am bewährten Schwerpunkt des Betriebs möchte er festhalten. Die Gestaltung und Herstellung von Grabmalen soll weiterhin das Hauptgeschäft bleiben. Allerdings hat König durchaus Vorstellungen, wie er das Angebot mit der Zeit erweitern könnte. Durch seine bisherigen Tätigkeiten verfügt er über Kontakte zu weiteren Natursteinlieferanten, unter anderem in Italien. Diese möchte er nutzen, um künftig gemeinsam mit Fliesenlegern und anderen Handwerkern verstärkt Arbeiten im Baubereich anzubieten. Denkbar sind etwa Treppen oder Fensterbänke aus Naturstein. „Das wird im Lauf der Zeit kommen“, sagt König. Zunächst gehe es darum, den bestehenden Betrieb erfolgreich weiterzuführen.

Der Übergang soll deshalb möglichst reibungslos verlaufen. Thomas Schreiner wird seinem Nachfolger im ersten halben Jahr noch zur Seite stehen. Andrea Schreiner übernimmt weiterhin die Buchhaltung. Auch die bisherigen Kunden sollen persönlich über den Wechsel informiert werden.

Für Schreiner ist die Übergabe eine gute Lösung. „Ich freue mich, dass es weitergeht“, sagt er. Schließlich habe er 42 Jahre in seinem Beruf gearbeitet. Doch die körperlich anstrengende Arbeit fordert inzwischen ihren Tribut. „Ich merke es. Es reicht.“

Wehmütig klingt das allerdings nicht. Schreiner freut sich auf die Zeit nach dem Berufsleben. Gemeinsam mit Andrea möchte er weiterhin reisen, und an Interessen jenseits der Arbeit mangelt es ihm ohnehin nicht. Vielleicht werde er sogar etwas ganz anderes machen. „Das wird spannend. Ich freue mich drauf.“

Und somit beginnt am 1. Januar 2027 für beide ein neuer Lebensabschnitt: Für den einen mit einem eigenen Betrieb, für den anderen mit der Aussicht, künftig nicht mehr jeden Tag schwere Steine bewegen zu müssen.

Wir wünschen euch alles Gute.
SCHLOSSEREI WIEHLER GMBH
Meisterbetrieb
europ. Schweissfachmann
78476 Allensbach
Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 2-4
Tel: 07533 / 7678
Fax: 07533 / 2923
Funk: 0171/6033135

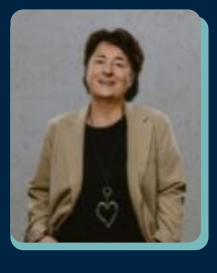
NATURSTEINE SCHREINER
Inh. Daniel König e.K.
INDUSTRIEMEISTER IM NATURWERKSTEIN
Professor-Maier-Leibnitz-Str. 15
78476 Allensbach
Telefon: 0 75 33 / 36 12
Telefax: 0 75 33 / 99 74 32
Mobil: 01 52/ 543 69 271
www.schreiner-natursteine.de
info@schreiner-natursteine.de

Dr. Binninger B+B www.anwaltskanzlei-web.org
**Wir sind insbesondere auf folgenden Gebieten für Sie tätig:**
Steuererklärungen, Steuerstrafrecht, Einspruchs- und Steuerklageverfahren
Familien- und Erbrecht, Scheidungen, Eheverträge, Erbangelegenheiten, Testamente, Vermögensnachfolge
**seit Erst-Bezug des Drei-Thomas-Haus (Thomas Bumler, Thomas Schreiner, Thomas Binninger) – stets gute Zusammenarbeit/Miteinander, alles Gute, hoffen auf gute Zusammenarbeit mit dem Nachfolger, dem wir auch alles Gute wünschen.**
Anwaltskanzlei Dr. Binninger Rechts- und Steuerberatung
Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 15, 78476 Allensbach
Tel. 0 75 33-9 36 68 80

Das Team von Sehsicht gratuliert zur erfolgreichen Geschäftsübergabe und wünscht alles, alles Gute für den Ruhestand!
SEHSICHT sehen und hören
Ihr Optiker und Akustiker in Allensbach!

Wir wünschen dir liebe Andrea und Thomas für euren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.
MALERBETRIEB PETER BÖTTGER
✆ 07533/7727 Radolfzeller Str. 67, 78476 Allensbach
✉ info@malerbetrieb-boettger.de

Solar Bumler GmbH
Solarstromanlagen
mit Speichersystemen
info@solar-bumler.de · Tel. 07533/940025

Sie feiern Jubiläum? Planen eine reichweitenstarke Kampagne? oder möchten eine Geschäftsanzeige in einer unserer Ausgaben schalten?
**Ich berate Sie gern in allen Marketingfragen.**

**Colette Stöcklin**
Mediaberaterin Print und Digital
Tel.: +49 (7731) 8305 6624
colette.stoecklin@sk-one.de
SK ONE

*Wir danken Ihnen für das langjährige Vertrauen, daß Sie uns entgegengebracht haben und bitten Sie dieses Vertrauen auch auf Herrn Daniel König zu überragen.*
NATURSTEINE SCHREINER
STEINMETZ- / STEINBILDHAUERMEISTER
Professor-Maier-Leibnitz-Str. 15
78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 36 12
info@schreiner-natursteine.de
www.schreiner-natursteine.de
Thomas Schreiner
Werkstätte für Grabmalkunst